|  |  |
| --- | --- |
| Text: |  |
| Thema: | Das Wichtigste zuerst |
| Predigtziel: |  |
| Hauptaussage: |  |

## Einleitung:

Jesus spricht zu seinen Jüngern

Mt 7,21-23

21 Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern a die den Willen tun meines Vaters im Himmel.

22 a Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, b haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan?

23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter! a

## Was ist wirklich wichtig?

Tu wirklich was du sagsts

Erwartungen erfüllen

Nach den Gesetzen

Pflicht oder Wunder

Lk 10,27

27 Er antwortete und sprach: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt\*, und deinen Nächsten wie dich selbst« (5. Mose 6,5; 3. Mose 19,18).

Geschichte der beiden Brüder

## Weshalb tue ich das Wichtige?

Gehorsam weshalb? Kann man liebe Befehlen?

Angst vor der Verdammnis oder Freude an der Gemeinschaft

Wieso hilfst du deinem Vater?

Weil er am längeren Hebel ist? Weil du Konsequenzen befürchtest?

Beziehung ist das entscheidende

Liebe ist nicht Pflicht sondern eine Eigenschaft welche in uns wächst und unsere Persöhnlichkeit immer mehr bestimmt.